

Verabschiedung von Dr. Peter Ruthe / CSU-Fraktion Stadtrat 01.05.1996 bis 30.04.2014

Mit ihm als dem scheidenden Fraktionsvorsitzenden der CSU, verlässt einer nach 18 Jahren den Stadtrat, der etwas zu sagen hatte: durchdacht, präzise und klar argumentierend. Kein Wunder. Er ist promovierter Jurist. Herausforderungen nimmt er gerne an – beruflich als Richter und Präsident des Sozialgerichts Nürnberg, ehrenamtlich als Lokalpolitiker, dessen Blick weit über den kommunalen Tellerrand hinausschaut. So beschrieb ihn Oberbürgermeister Dr. Balleis bereits im Jahr 2011 bei seiner Ehrung für 15 Jahre Stadtratszugehörigkeit.

Neben Argumenten politischer Kontrahenten widerlegt er auch gerne die Behauptung, dass Rechtswissenschaftler tröge seien und über keinen Sinn für Witz verfügten. Und so nennt er sich, weil er zwar in Lage/Lippe geboren wurde, sein Herz aber für die Hugenottenstadt schlägt, gerne einen „Erlanger mit Geburtsfehler“.

Mit Freude erfüllt ihn, dass er an der Verwirklichung von Großprojekten wie dem Röthelheimpark und den Erlangen ARCADEN mitwirken durfte. Er hätte gerne auch noch das 500-Millionen-Euro-Vorhaben Siemens-Campus mit politischem Rat begleitet. Nicht minder zählen für ihn aber auch die gelungene Renovierung des Röthelheimbades und die Sanierung der vielen GEWOBAU-Wohnungen. Er hat in einer Reihe von Ausschüssen mitgewirkt, ein besonderes Anliegen waren ihm aber auch Personalfragen. Insbesondere wenn es galt, unterschiedlichste Interessen unter einen Hut zu bringen, war seine ruhige, ausgleichende Art sehr willkommen.

Sein Motto war stets: „Wir Stadträte sind für das Wohl der Gesamtstadt verantwortlich.“ Eine gewisse Vorliebe für den Erlanger Westen, wo er zuhause ist, steht der Richtigkeit seiner Aussage nicht entgegen. Also, gesprochen und verkündet.

Anschließend: Übergabe der Dankurkunde